PflegeKolleg Fragebogen Organtransplantation

(Es ist jeweils nur eine Antwort richtig.)

1. Welche Befunde sind essenziell für die Diagnose Hirntod?

- A Nur Hirnstamm-Areflexie
- B Nur Koma und Hirnstamm-Areflexie
- C Koma, Hirnstamm-Areflexie, Atemstillstand sowie der Nachweis einer Irreversibilität der klinischen Ausfallsymptome

2. Was wird bei hirntoten Menschen (bei irreversiblen Hirnfunktionsausfall) nicht mehr beobachtet?

- A Hirnstammfunktionen
- B Rosige Haut
- C Bartwuchs

3. Welches Vorgehen ist bei der Hirntoddiagnostik zwingend vorgeschrieben?

- A Sie muss durch einen Intensivmediziner erfolgen.
- B Sie muss durch zwei Intensivmediziner erfolgen.
- C Sie muss durch zwei mehrjährig in der Behandlung von Patienten mit schweren Hirnschädigungen erfahrene Fachärzte, darunter mindestens ein Neurologe oder Neurochirurg, erfolgen.

4. Wodurch wird das so genannte Lazarus-Zeichen ausgelöst?

- A Durch Aktivitäten des Stammhirns.
- B Durch Mechanismen außerhalb des Gehirns auf der Ebene von Rückenmark, Nerven und Muskulatur.
- C Durch Aktivitäten des Großhirns.

5. Welcher Prozess im Rahmen einer Organspende wird nicht durch die Verfahrensweisungen der DSO geregelt?

- A Die Vermittlung des Spenderorgans.
- B Die Zusammenarbeit der an der Organentnahme beteiligten Partner.
- C Die Durchführung aller bis zur Organübertragung erforderlichen Maßnahmen.

6. Die Vergabe von Spenderorganen in Deutschland erfolgt ausschließlich über

- A das Transplantationsregister
- B die Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO)
- C Eurotransplant

7. Welche Untersuchung erlaubt Rückschlüsse auf die Verträglichkeit von Spenderorgan und Empfängerorganismus?

- A Crossmatch (Kreuzprobe)
- B Blutgasanalyse
- C Quick-Test

8. Durch welche Behandlung wird eine Organtransplantation erst möglich?

- A Durch die Gabe von Immunsuppressiva beim Spender.
- B Durch eine kontrollierte Immunsuppression des Empfängers.
- C Bei negativer Kreuzprobe ist keine Immunsuppression erforderlich.

9. Welche speziellen Probleme stehen nach einer Organtransplantation im Vordergrund?

- A Immunologische Komplikationen wie Abstoßungsreaktionen
- B Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- C Erkältungskrankheiten

10. Die Zeichen einer Abstoßungsreaktion sind

- A immer organunabhängig.
- B organspezifisch.
- C ausschließlich im Blutbild erkennbar.

Identnummer: 20090935

Fernfortbildung zum Mitmachen

Mit dem HEILBERUFE PflegeKolleg können sich alle Pflegekräfte unkompliziert fortbilden. Wenn Sie 9 der 10 Fragen richtig beantworten, erhalten Sie ein anerkanntes Zertifikat, das Ihnen 3 Punkte im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender (RbP – www.regbp.de) beim Deutschen Pflegerat (DPR) sichert.

So nehmen Sie teil

Am einfachsten füllen Sie den Fragebogen unter www.heilberufe.de online aus. Unmittelbar nach der Teilnahme erfahren Sie, ob Sie bestanden haben und können sich Ihr Zertifikat gleich ausdrucken.

Per Post senden Sie den Fragebogen an:
Springer Medizin
Redaktion HEILBERUFE
Heidelberger Platz 3
14197 Berlin
(Fax: 030 82787 5505)

Die Online-Teilnahme ist für Abonnenten der Zeitschrift HEILBERUFE kostenlos; von Nicht-Abonnenten sowie bei postalischer Einsendung wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben.

**Teilnahmeschluss
ist der 31.08.2016**

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

- ☐ Ich bin Abonnent/in von HEILBERUFE und möchte gegen Gebühr (5 €/pro Zertifikat) postalisch teilnehmen.
- ☐ Ich habe kein HEILBERUFE Abo und möchte gegen Gebühr (7,50 €/ pro Zertifikat) postalisch teilnehmen.

Datum/Unterschrift